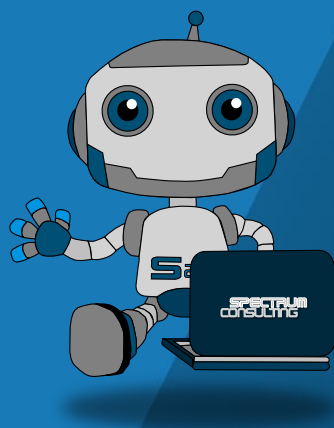


BENUTZERHANDBUCH

Version 2.0 • März 2021



STORE2TEST

TESTTOOL FÜR SAP FSCD

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	1
Abbildungsverzeichnis.....	3
1. Einführung.....	4
1.1. Funktionsprinzip	4
1.2. Inhalte der Datenübertragung.....	5
1.3. Einschränkung.....	5
1.4. Vorteile mit Store2Test	6
2. Anleitung zur Datenübertragung	7
2.1. Bearbeitung im Quellsystem	7
2.1.1. Identifikation der Daten	7
2.1.2. Übertragung mit Store2Test	7
2.1.3. Mögliche Fehlermeldungen im Quellsystem	10
2.1.4. Übertragung großer Datenmengen	10
2.1.5. Erneute Übertragung eines bestehenden Testfalls	11
2.2. Bearbeitung im Zielsystem	12
2.2.1. Einspielen des Testfalls im Zielsystem	12
2.2.2. Weitere Funktionen	12
2.2.3. Bearbeitung der Daten im Zielsystem.....	12
2.2.4. Wiederholtes Einspielen eines Testfalls.....	13
3. Erweiterte Funktionen	14
3.1. Extraktionssperre.....	14
3.2. Selektion erweitern	14
4. Feature “Stichtagsextraktion”	15
4.1. Anleitung zur Datenübertragung.....	15
4.2. Identifikation des Stichtags	16
4.3. Einspielen der Daten im Zielsystem	17
5. Add-On Testautomatisierung.....	18
5.1. Vorarbeiten.....	19
5.1.1. Testfall definieren	19
5.1.2. Verarbeitung durchführen (ausserhalb Store2Test)	20

5.1.3.	Refereferenzergebnis speichern.....	21
5.2.	Testing	21
5.2.1.	Testfall bereitstellen.....	22
5.2.2.	Testergebnisse vergleichen.....	23
5.2.3.	Protokoll anzeigen.....	24
5.3.	Testen mit Testgruppen	27
5.3.1.	Testgruppen anlegen.....	27
5.3.2.	Mit Testgruppen testen.....	30
5.3.3.	Testgruppen löschen	32

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Beispiel für Datenselektion der Senderdaten im Sender System	4
Abbildung 2: Beispiel für das Entpacken der Daten im Zielsystem	5
Abbildung 3 Eingabeparameter auf der Maske «Extrahieren und senden»	8
Abbildung 4: Aktionen «Simulieren» und «Extrahieren und Senden»	9
Abbildung 5: Simulation des Extraktes	9
Abbildung 7: Fehlermeldung im Application Log	10
Abbildung 8: Testfall löschen	10
Abbildung 9: Asynchrone Abarbeitung	11
Abbildung 10: Erneutes Übertragen des Testfalls	11
Abbildung 11: Einspielen des Testfalls	12
Abbildung 12: Customizing-Menü	14
Abbildung 13: Extraktionssperre	14
Abbildung 14: Sequenz der Selektion	14
Abbildung 15: Übersicht Stichtagsextraktion	15
Abbildung 16: Stichtagsauswahl	16
Abbildung 17: Stichtagsanzeige im Quellsystem	16
Abbildung 18: Stichtagsanzeige im Zielsystem	17
Abbildung 19: Übersicht Testautomatisierung	18
Abbildung 20: Hinzufügen zur Testautomatisierung	19
Abbildung 21: Testfall der Testautomatisierung hinzugefügt	20
Abbildung 22: Testfall einer Testgruppe hinzugefügt	20
Abbildung 23: Testfallansicht vor ergebnisspeicherung	21
Abbildung 24: Übersicht Testautomatisierung, «erfolgreicher Test»	22
Abbildung 25: Testfallansicht vor Bereitstellung	22
Abbildung 26: Testfallansicht nach Bereitstellung	23
Abbildung 27: Ergebnisse vergleichen	23
Abbildung 28: Aufruf Testprotokoll	24
Abbildung 29: Protokollansicht	25
Abbildung 30: Ansicht Testprotokoll Daten	26
Abbildung 31: keine Daten im Testergebnis	26
Abbildung 32: Testgruppen verwalten	27
Abbildung 33: Testgruppen hinzufügen	28
Abbildung 34: neue Testgruppe	29
Abbildung 35: Testgruppen verwalten	30
Abbildung 36: Informationen in der Email nach Jobende	31
Abbildung 37: Testgruppen löschen	32

1. Einführung

Store2Test ist ein Softwaretool, das von der Spectrum Consulting AG für die Branchenkomponente SAP Insurance FS-CD entwickelt wurde, um den logischen Datentransfer zwischen verschiedenen SAP Systemen zu vereinfachen. Business Objekte werden im Quellsystem selektiert und ohne Verlust der Konsistenz im Zielsystem eingespielt.

Dadurch erreichen Sie einen beschleunigten Aufbau Ihrer Umgebungen zur Qualitätssicherung, zur Entwicklung, zum Test und für Schulungszwecke. Ein besonders hoher Wirkungsgrad kann hierbei durch die Nutzung von (anonymisierten) Produktionsdaten in den Testumgebungen erreicht werden.

1.1. Funktionsprinzip

Store2Test ermöglicht es Ihnen, im Quellsystem (z.B. Produktionssystem) Daten zu selektieren und diese in das gewünschte Zielsystem zu übertragen. Um die Datenkonsistenz zu gewährleisten, werden dabei alle mit der getätigten Selektion verknüpften Daten in das Zielsystem übertragen.

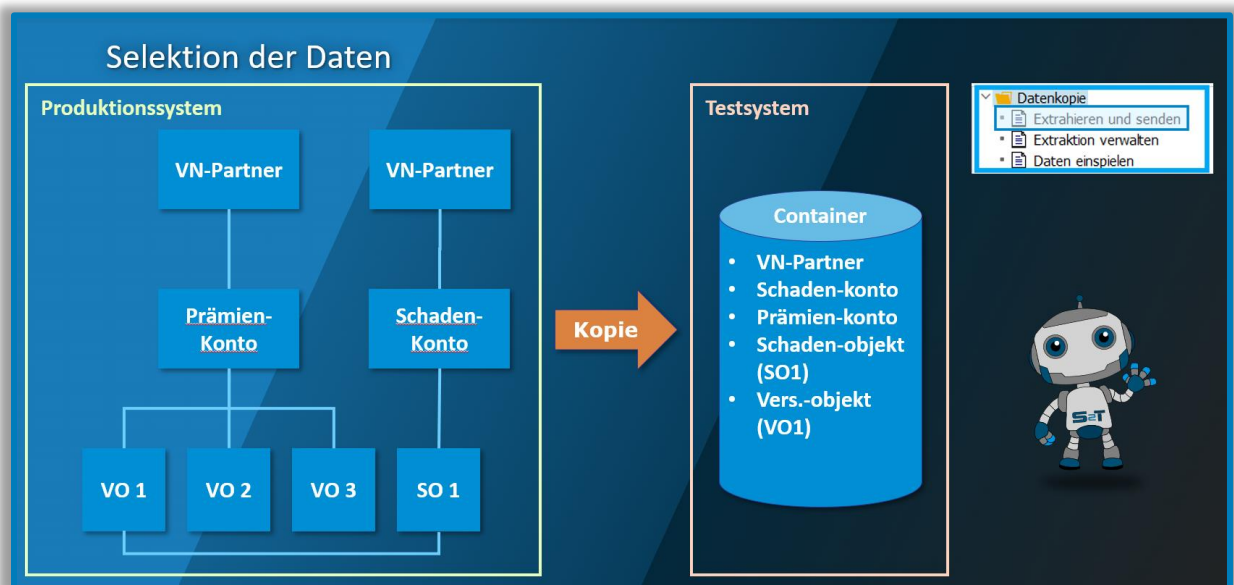


ABBILDUNG 1: BEISPIEL FÜR DATENSELEKTION DER SENDERDATEN IM SENDER SYSTEM

Sind die Daten im Zielsystem eingegangen, werden diese durch das vom Nutzer ausgelöste Entpacken im Zielsystem eingespielt. Dank der Datenkonsistenz können nun im Zielsystem die Daten wie im Quellsystem bearbeitet werden. Store2Test ermöglicht es Ihnen, die Daten unbegrenzt oft einzuspielen. Dadurch können Sie die Datenkonstellation nach Bearbeitung für Tests etc. beliebig häufig auf den Ausgangsstand zurücksetzen und anschließend wiederholt nutzen.

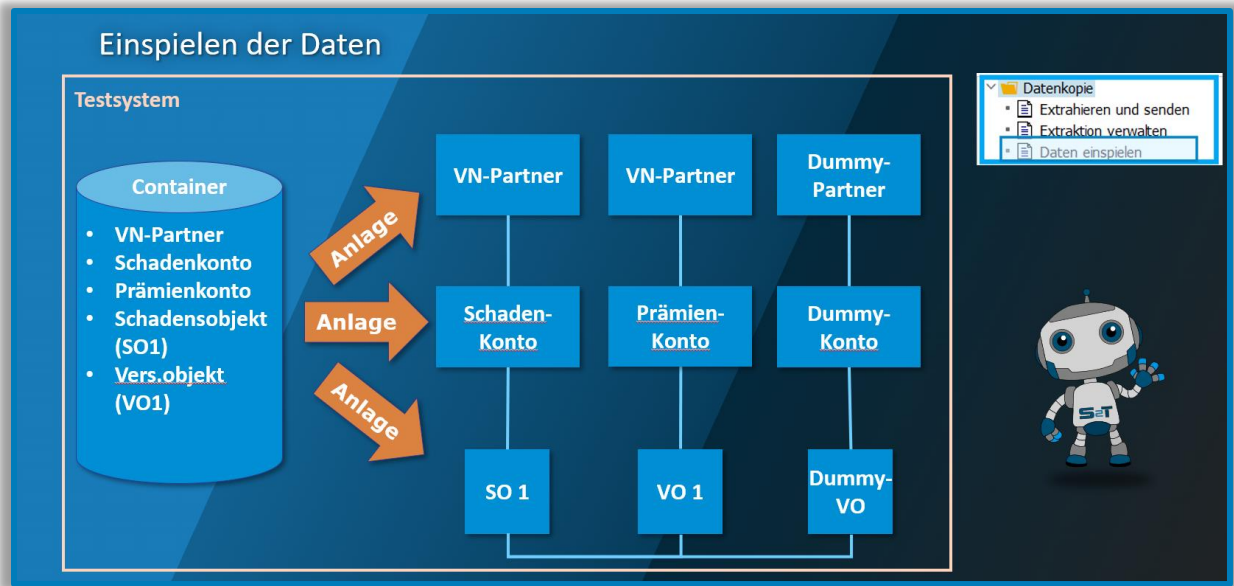


ABBILDUNG 2: BEISPIEL FÜR DAS ENTPACKEN DER DATEN IM ZIELSYSTEM

1.2. Inhalte der Datenübertragung

Es werden grundsätzlich folgende Daten zu einem Geschäftspartner oder Versicherungsobjekt übertragen:

- Stammdaten
- Belegdaten
- Mahnlauf
- Verzögerte Erlöse
- Fakturierung
- Korrespondenz
- Zahllauf, Zahlstapel und Rückläuferstapel
- Maklerlauf
- Sperren
- Ratenplan
- Mitversicherungslauf

Personenbezogene Daten (bspw. Name, Adresse, Bankdaten) werden anonymisiert in das Zielsystem übertragen. Dadurch wird auch dem Datenschutz Rechnung getragen.

Belegnummern und Abstimmsschlüssel für bspw. Zahlstapel, Faktura usw. werden bei der Datenübernahme in das Zielsystem ebenfalls geändert, um die Konsistenz der Daten zu gewährleisten. Vor dem Einspielen, werden die Daten nach demselben Verfahren im Zielsystem selektiert und gelöscht. So wird sichergestellt, dass keine unnötigen Verknüpfungen zum Testszenario entstehen.

1.3. Einschränkung

Store2Test unterstützt das Update der Abstimmstabellen ins FI (DFKKSUM) nicht. Im Zielsystem kann also keine Datenübernahme ins FI oder CO vorgenommen werden.

1.4. Vorteile mit Store2Test

Die Vorteile vom Testen mit Store2Test sind vielfältig. Besonders hervorheben lassen sich folgende Punkte:

- ✓ Deutliche Minderung der Testkosten im Entwicklungsbereich und Fachbereich
- ✓ Markante Reduktion des Aufwands im Fachbereich
- ✓ Beträchtliche Abnahme produktiver Probleme durch zuverlässige Releasetests
- ✓ Schnelleres Reagieren auf Produktionsprobleme
- ✓ Verkürzte Testzyklen, zeitnahe Produktivsetzung
- ✓ Erweiterbar auf die kundeneigenen Entwicklungen
- ✓ Individualisierbar auf die Bedürfnisse des Kunden

2. Anleitung zur Datenübertragung

2.1. Bearbeitung im Quellsystem

Um die Daten aus dem Quellsystem in das Zielsystem zu übertragen, müssen Sie die gewünschten Daten im Quellsystem selektieren. Ist die erforderliche Datenkonstellation gefunden, kann diese mittels Store2Test übertragen werden.

2.1.1. Identifikation der Daten

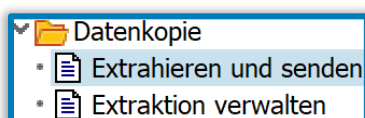
Für die Übertragung der Daten werden die Nummer des Geschäftspartners oder die Versicherungsobjekt-ID benötigt. Wird beim Extrahieren der Daten die Geschäftspartnernummer eingetragen, werden alle dazugehörigen Versicherungsobjekte ermittelt und ebenso übertragen. Sollen nur ein oder mehrere einzelne Versicherungsobjekte in das Zielsystem übernommen werden, so genügen deren Ordnungsbegriffe.

In diesem Beispiel sollen die Geschäftspartnernummer: 5201010011, Versicherungsobjekt ID: G0516755630100011 übertragen werden.

Vertrag	Fälligkeit	Abrechnungszeitraum	PG	HV	TV	TXT	Betrag	BA	MV	MS	Beleg
G0516755630100011	11.02.2019	01.01.2017 - 31.01.2017	PT	5000	0110	Zahlungseingang	19,31-	ZL			800000000001
G0516755630100011	11.02.2019	01.01.2017 - 31.01.2017	PV	5000	0110	Zahlungseingang	2,11-	ZL			800000000001
G0516755630100011	11.02.2019	01.01.2017 - 31.01.2017	ST	5000	0110	Zahlungseingang	0,08-	ZL			800000000001
G0516755630100011	11.02.2019	01.02.2017 - 28.02.2017	PT	5000	0110	Zahlungseingang	19,31-	ZL			800000000001
G0516755630100011	11.02.2019	01.02.2017 - 28.02.2017	PV	5000	0110	Zahlungseingang	2,11-	ZL			800000000001
G0516755630100011	11.02.2019	01.02.2017 - 28.02.2017	ST	5000	0110	Zahlungseingang	0,08-	ZL			800000000001
G0516755630100011	02.01.2017	01.01.2017 - 31.01.2017	PT	1100	0210	Folgebeitrag	19,31	BF			950000000139
G0516755630100011	02.01.2017	01.01.2017 - 31.01.2017	PV	1100	0210	Folgebeitrag	2,11	BF			950000000137
G0516755630100011	02.01.2017	01.01.2017 - 31.01.2017	ST	1100	0210	Folgebeitrag	0,08	BF			950000000138
G0516755630100011	01.02.2017	01.02.2017 - 28.02.2017	PT	1100	0210	Folgebeitrag	19,31	BF			950000000142
G0516755630100011	01.02.2017	01.02.2017 - 28.02.2017	PV	1100	0210	Folgebeitrag	2,11	BF			950000000140
G0516755630100011	01.02.2017	01.02.2017 - 28.02.2017	ST	1100	0210	Folgebeitrag	0,08	BF			950000000141
Forderungen	EUR						0,00				

2.1.2. Übertragung mit Store2Test

Über die Transaktion ZStore2Test erfolgt der Einstieg in das Tool Store2Test im Quellsystem – zunächst auf die Maske «Extrahieren und senden»:



Folgende Felder sind nun zu füllen:

Globale Parameter:

- **Testfallname:** An dieser Stelle ist ein beliebiger Name für den Testfall zu vergeben.
***Tip:** Da dies der Begriff ist, unter dem der Testfall im Quell- und Zielsystem geführt wird, wählen Sie am besten einen prägnanten Namen (bspw. Fehlerticket-Nr., Testfall-Nr. o.ä.).*
- **Zielsystem:** An dieser Stelle ist das System auszuwählen, in welches der Testfall übertragen werden soll. Die Daten können in verschiedene Zielsysteme und auch erneut übertragen werden (vgl. Kapitel 2.1.5).

Datenselektion:

- **Geschäftspartner:** Hier ist die Nummer eines oder mehrerer Geschäftspartner einzutragen, deren Daten übertragen werden sollen.
oder
- **Versicherungsobjekt:** An dieser Stelle werden die Ordnungsbegriffe eines oder mehrerer Versicherungsobjekte hinterlegt.
- ☒ **Inklusive Makler Konstrukt** : Soll zu einem Versicherungsvertrag der dazugehörige Makler (BROKER) nicht übertragen werden, so ist dieser Haken zu entfernen.

Globale Parameter			
Testfallname	Ticket123_JS		
Zielsystem	DEVCLNT040 System DEV Mandant 040		
Datenselektion			
Geschäftspartner	5201010011	bis	
Versicherungsobjekt		bis	
☒ Inklusive Makler Konstrukt			

ABBILDUNG 3 EINGABEPARAMETER AUF DER MASKE «EXTRAHIEREN UND SENDEN»

Tip: Mittels  können Sie mehrere einzelne Ordnungsbegriffe selektieren oder ausschließen, Intervalle auswählen oder ausschließen.

Sie haben nach Eingabe der zuvor beschriebenen Eingabeparameter folgende Möglichkeiten zur Auswahl: «**Simulieren**» (1) sowie «**Extrahieren und Senden**» (2):

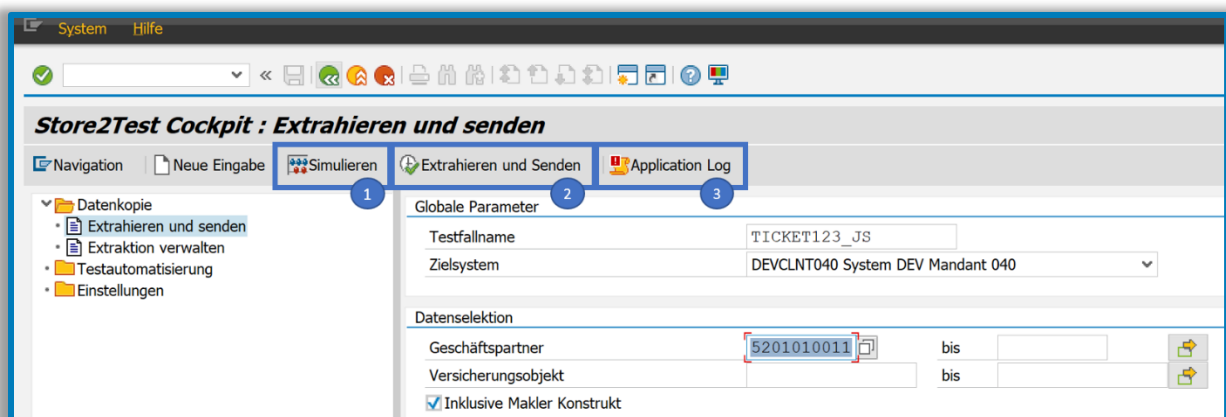


ABBILDUNG 4: AKTIONEN «SIMULIEREN» UND «EXTRAHIEREN UND SENDEN»

Durch die Eingabe von «**Simulieren**» werden die Daten (Geschäftspartner, Vertragskonten und -Versicherungsobjekte sowie Belege bspw.) nun ermittelt und unterhalb des Absatzes «**Datenselektion**» aufgelistet. Etwaige Fehlermeldungen werden erzeugt:

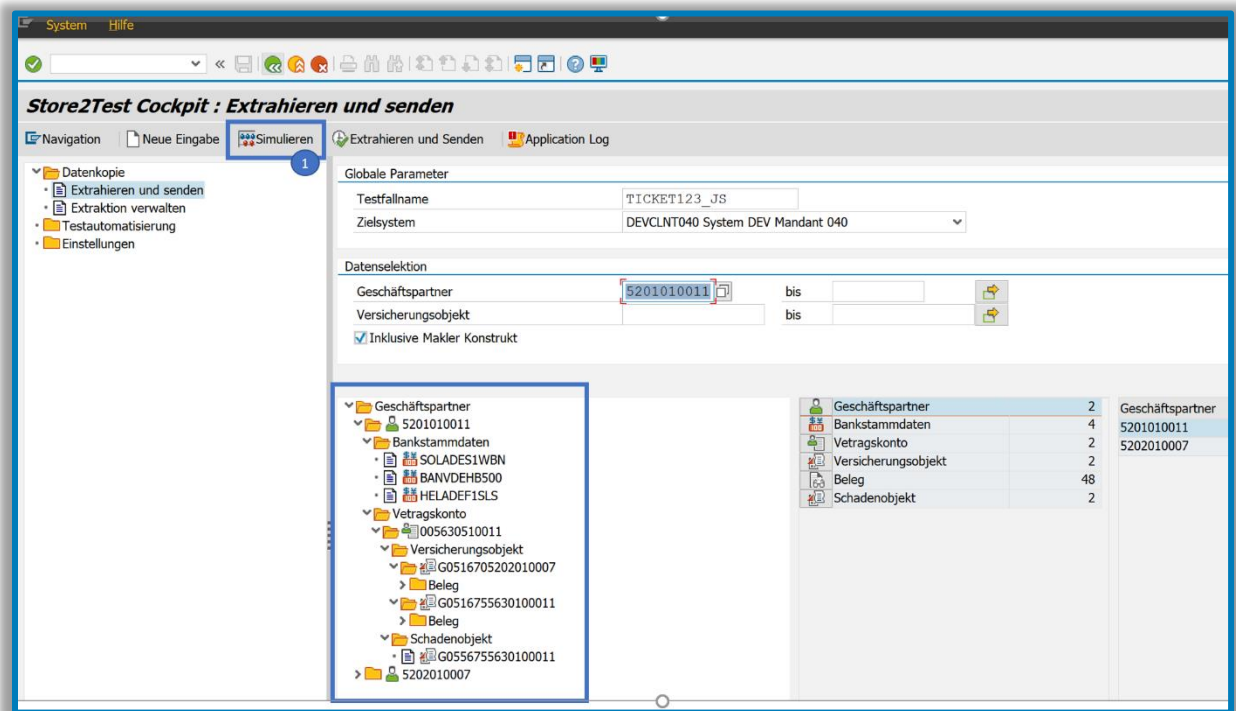
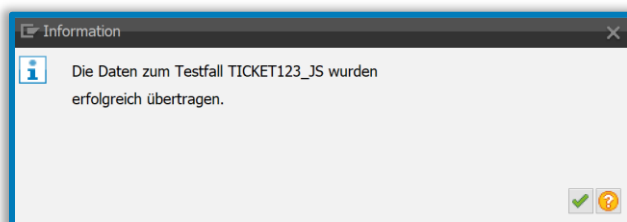


ABBILDUNG 5: SIMULATION DES EXTRAKTES

Verbindungen zwischen Geschäftspartnern, Vertragskonten und Versicherungsobjekten werden ebenso ermittelt und die entsprechenden Daten dazu selektiert. Im Beispiel hat zu einem Objekt ein Wechsel des Geschäftspartners (vorher: Geschäftspartner-Nr. 5202010007) stattgefunden, weshalb dieser Geschäftspartner ebenfalls selektiert und übertragen werden wird.

Durch Eingabe von «**Extrahieren und senden**» (2) werden die Daten nun extrahiert und an das Zielsystem gesendet. Eine Bestätigung erhalten Sie in einem entsprechenden Pop-Up-Fenster:



In der Übersicht wird der Status des Testfalls mit  («Anlegen») angezeigt, was bedeutet, dass der Testfall im Zielsystem hinterlegt wurde.

Eine Simulation via «**Simulieren**» ist vorab nicht zwingend erforderlich, aber zu empfehlen, um einen Überblick über die selektierten Daten zu erhalten.

Im «**Application Log**» werden etwaige Fehlermeldungen angezeigt.

2.1.3. Mögliche Fehlermeldungen im Quellsystem

Im **«Application Log»** bzw. via Pop-Up-Fenster werden die Fehlermeldungen angezeigt. Durch einen Doppelklick auf die fehlerhafte Zeile im **«Application Log»** erhalten Sie den Meldungstext. Im Regelfall sollte nur untenstehende Fehlermeldung auftreten, die Sie selbst bearbeiten können.

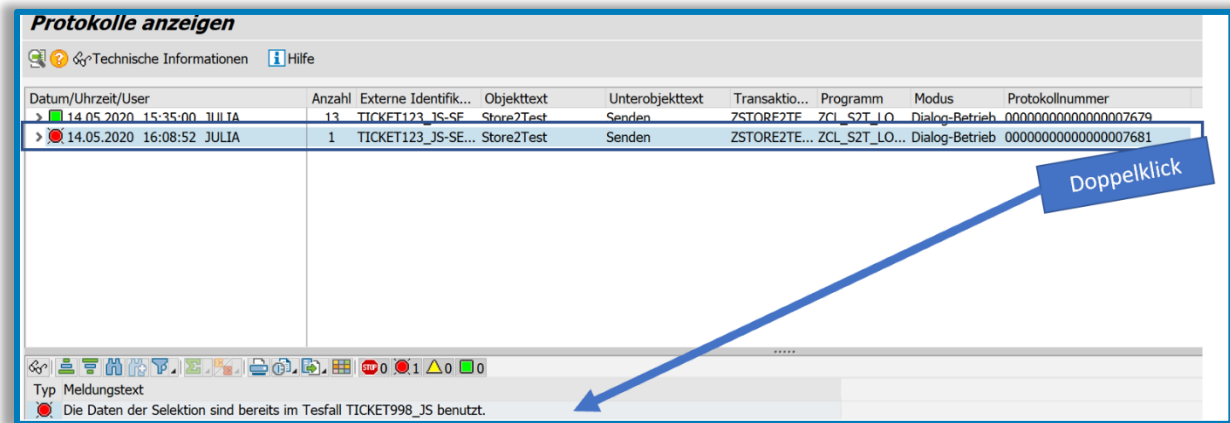


ABBILDUNG 6: FEHLERMELDUNG IM APPLICATION LOG

Der Fehler bedeutet, dass mindestens ein Teil der selektierten Daten bereits in einem anderen Testfall genutzt wurde. Sofern es nicht Ihr Testfall, klären Sie bitte ab, ob die Daten im Zielsystem durch Ihre Übertragung überschrieben werden können.

Auf der Maske **«Extraktion verwalten»** können Sie sich Details zu dem Testfall anschauen (bspw. Name des Testfallerstellers, Datum der Extraktion) und den nicht mehr benötigten Testfall löschen und anschließend Ihren Testfall über die Aktion **«Extrahieren und senden»** in der gleichnamigen Maske erneut senden.

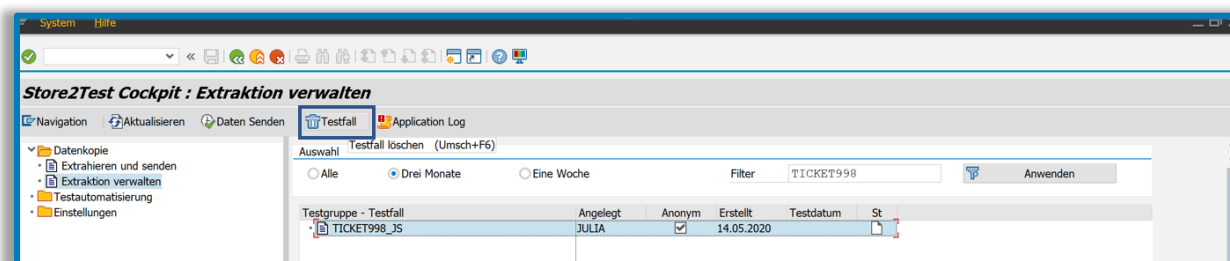


ABBILDUNG 7: TESTFALL LÖSCHEN

Tipp: Kopieren Sie den Namen des Testfalls aus dem Pop-Up-Fenster und tragen ihn als Suchkriterium unter Filter auf der Maske **«Extraktion verwalten»** ein. So gelangen Sie schnell zu dem bereits vorhandenen Testfall und dessen Detailinformationen.

2.1.4. Übertragung großer Datenmengen

Bei einer Übertragung von mehr als 500 Datensätzen erfolgt die Extraktion asynchron. Die Information darüber erfolgt mittels eines Pop-Up-Fensters sowie des Status **«Job»** in der Übersicht:

Auswahl					
☐ Alle ☒ Drei Monate ☐ Eine Woche			Filter	JULIA	
Testgruppe - Testfall	Angelegt	Anonym	Erstellt	Testdatum	St
• JULIAMASSE_2	JULIA	☒	25.05.2020		
• JULIAKORR_1	VITALI	☒	20.05.2020		

ABBILDUNG 8: ASYNCHRONE ABARBEITUNG

Sie müssen nicht ständig aktualisieren, um zu erkennen, wann sich der Status Ihres Testfalls von  auf  ändert, sondern werden komfortabel per E-Mail darüber informiert, wenn die Verarbeitung abgeschlossen ist. Voraussetzung ist, dass im System eine gültige E-Mail-Adresse zu Ihren Benutzerinformationen hinterlegt ist.

2.1.5. Erneute Übertragung eines bestehenden Testfalls

Durch die erneute Übertragung eines Testfalls kann der Punkt der Extraktion übersprungen werden. Die Daten sind ja bereits aus dem Quellsystem extrahiert und müssen nur nochmals eingespielt werden. In der Maske «**Extraktion verwalten**» können Sie Testfälle auswählen und erneut übertragen, bspw. für einen weiteren Test oder aber für die Übertragung in ein anderes System (Entwicklungs-/Testsystem). Der entsprechende Testfall ist hierfür zu selektieren.

Tipp: Nutzen Sie den Filter und tragen Sie hier bspw. den Namen des Testfallerstellers oder des Testfalls ein. Haben Sie bspw. Fehlerticketnummern im Testfallnamen verwendet, können Sie den Testfall nun schnell wiederfinden.

Nach Auswahl des Testfalls klicken Sie auf «**Daten senden**» und wählen das Zielsystem aus:

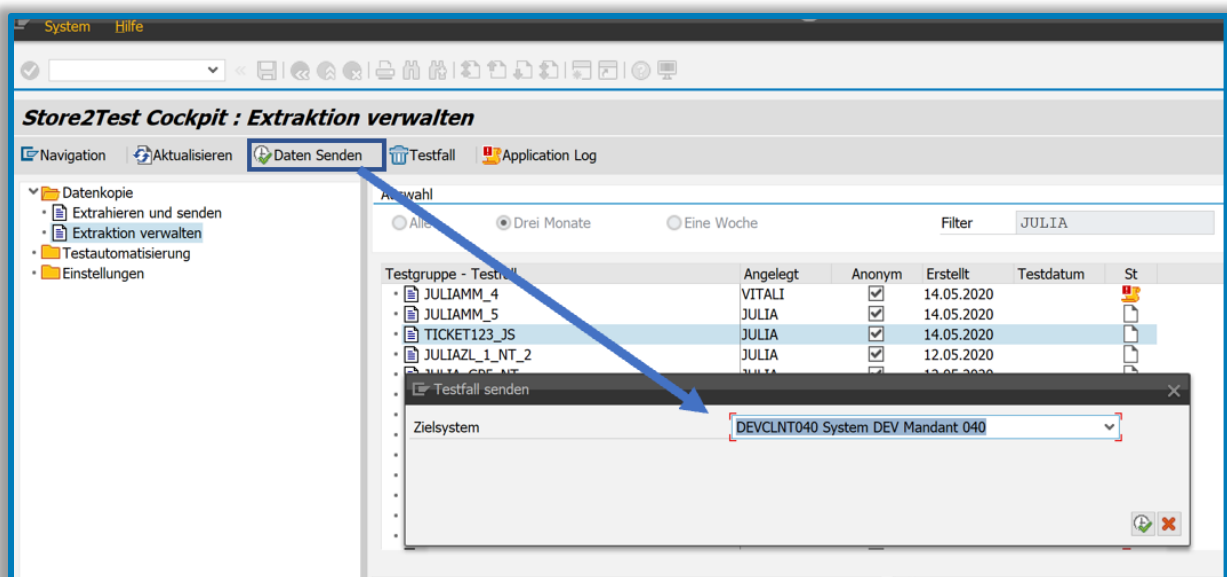


ABBILDUNG 9: ERNEUTES ÜBERTRAGEN DES TESTFALLS

Der Testfall wird nun an das ausgewählte Zielsystem übertragen.

2.2. Bearbeitung im Zielsystem

2.2.1. Einspielen des Testfalls im Zielsystem

Um die gesendeten Daten im Zielsystem einzustellen, müssen Sie Store2Test im Zielsystem öffnen und in die Maske **«Daten einspielen»** verzweigen. Der gewünschte Testfall ist zu markieren und das Einspielen über die entsprechende Funktion **«Einspielen»** durchzuführen.

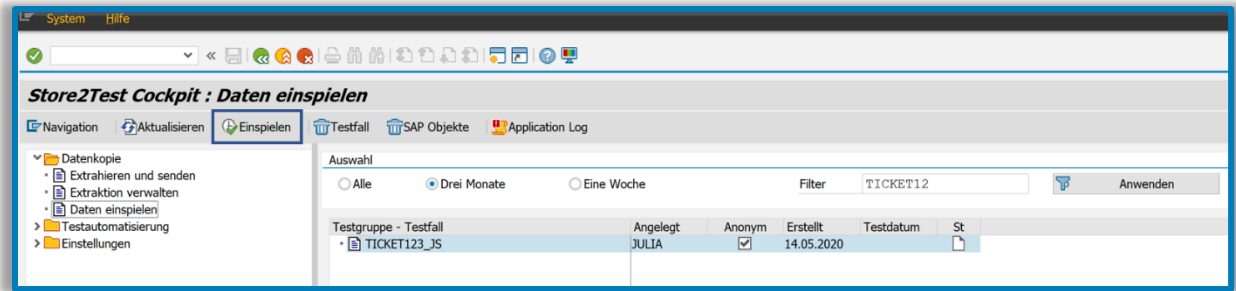


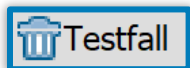
ABBILDUNG 10: EINSPIELEN DES TESTFALLS

Nach erfolgreicher Übernahme des Testfalls in das Zielsystem können Sie mit diesem direkt arbeiten.

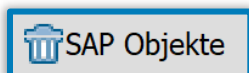
Tipp: Sollten Sie Store2Test bereits geöffnet und den Testfall zwischenzeitlich extrahiert haben aus dem Quellsystem, können Sie durch **«Aktualisieren»** die Daten auf der Maske auffrischen.

2.2.2. Weitere Funktionen

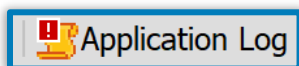
Es stehen Ihnen folgende weiteren Funktionen in der Maske **«Daten einspielen»** zur Verfügung:



Der Testfall kann über diese Funktion gelöscht werden.



Um «Datenmüll» zu vermeiden, können Sie die SAP-Objekte, sobald der Test abgeschlossen und die Daten nicht mehr benötigt werden, löschen.



Auftretende Fehler- und Hinweismeldungen werden Ihnen im **«Application Log»** angezeigt.

2.2.3. Bearbeitung der Daten im Zielsystem

Im Zielsystem können die Daten beliebig verändert und weiterbearbeitet werden. So können die Stammdaten verändert werden und z.B. ein Mahnverfahren, Zahllauf oder andere Prozesse durchgeführt werden.

2.2.4. Wiederholtes Einspielen eines Testfalls

Nach Bearbeitung der Daten im Zielsystem kann der Ursprungszustand (zum Zeitpunkt der Extraktion) wiederhergestellt werden, in dem der Testfall erneut eingespielt wird. Dazu sind die gleichen Schritte durchzuführen wie bei der ersten Einspielung des Testfalls (vgl. Kapitel 2.2.1).

Store2Test löscht erst die Daten in der gleichen Reihenfolge wie die Selektion, damit die Daten wieder in der richtigen Ausgangslage vorhanden sind.

3. Erweiterte Funktionen

Mit Store2Test haben Sie die Möglichkeit, einige Einstellungen über das Customizing vorzunehmen. Hierzu öffnen Sie über die Transaktion ZS2T_CUST das Customizing Menü.

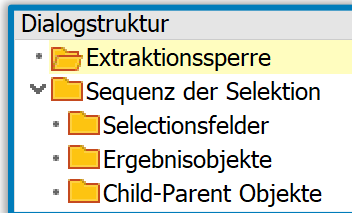


ABBILDUNG 11: CUSTOMIZING-MENÜ

3.1. Extraktionssperre

Im Menüpunkt «**Extraktionssperre**» werden Ordnungsbegriffe aufgeführt, die nicht in andere Systeme extrahiert werden dürfen (bspw. VIP-Kunden).

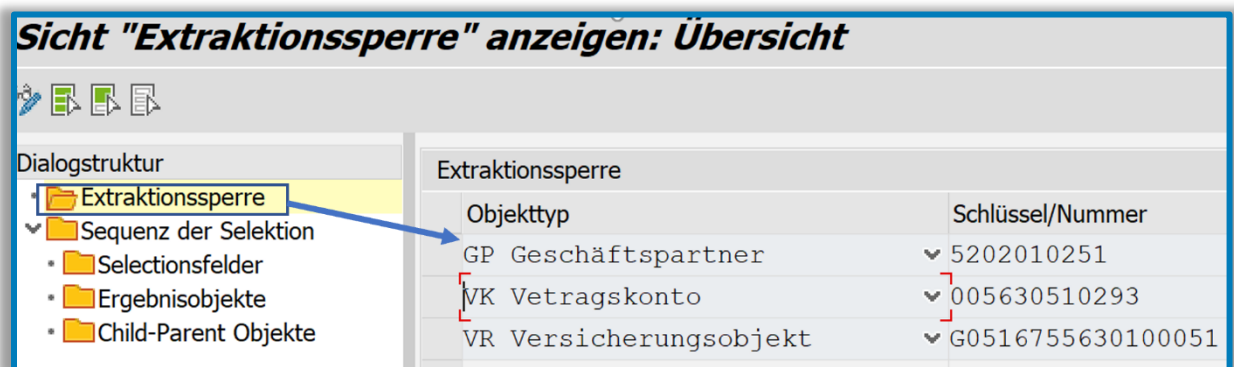


ABBILDUNG 12: EXTRAKTIONSSPERRE

3.2. Selektion erweitern

Mittels des Menüpunktes «Sequenz der Selektion» (und der untergeordneten Einträge) können kundeneigene Tabellen (und deren Abhängigkeiten) für die Extraktion und das Einspielen ausgewählt werden.

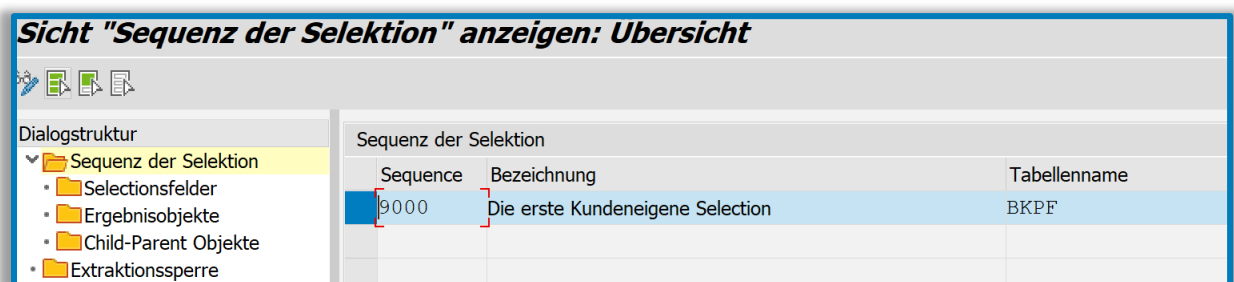


ABBILDUNG 13: SEQUENZ DER SELEKTION

4. Feature “Stichtagsextraktion”

Das Feature “Extraktion per Stichtag” bietet die Möglichkeit, einen Zustand zu einem bestimmten Datum zu exportieren. Z.B.

- VOR einem Massenlauf
- VOR einer manuellen Anpassung

Das Feature “Extraktion per Stichtag” ist in der Grundfunktionalität bereits vorhanden.

Die Verarbeitung im Testsystem kann einfach wiederholt werden, ohne vorheriges manuelles Anpassen auf den benötigten Zustand des Versicherungsobjekts.

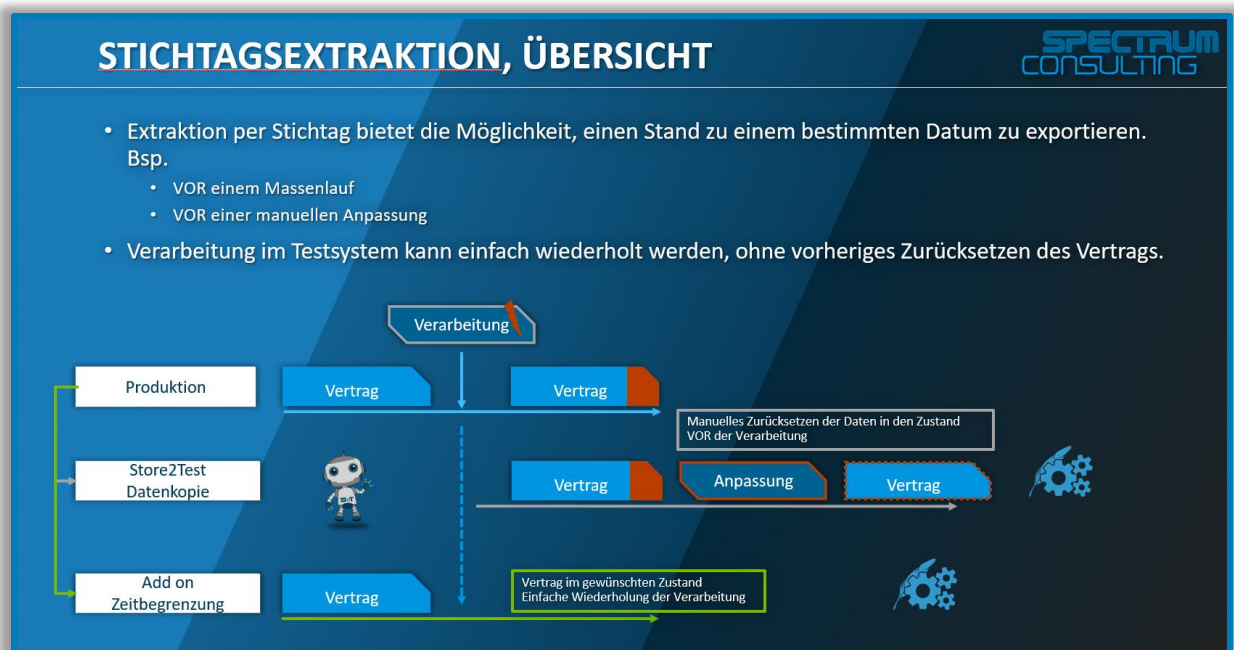


ABBILDUNG 14: ÜBERSICHT STICHTAGSEXTRAKTION

Dadurch werden Integrationstests auf folgende Weise unterstützt:

- ✓ Rasche Herstellung des gewünschten Datenstands im SIT und UAT
- ✓ Wiederholtes Testen der Korrektur auf denselben Daten
- ✓ Konzentration der Experten auf Fehleranalyse und Lösungen

Somit werden auch die Fachbereiche entlastet:

- ✓ Verminderung der Abhängigkeit zwischen Fachbereich und IT
- ✓ Keine aufwändige Testdatenerstellung nötig durch Fachbereich
- ✓ Bessere Konzentration des Fachbereichs auf das Tagesgeschäft durch weniger Testaufwand

4.1. Anleitung zur Datenübertragung

Bei der Datenübertragung finden Sie im Fenster «historischer Datenstand» das Feld «Stichtag»:

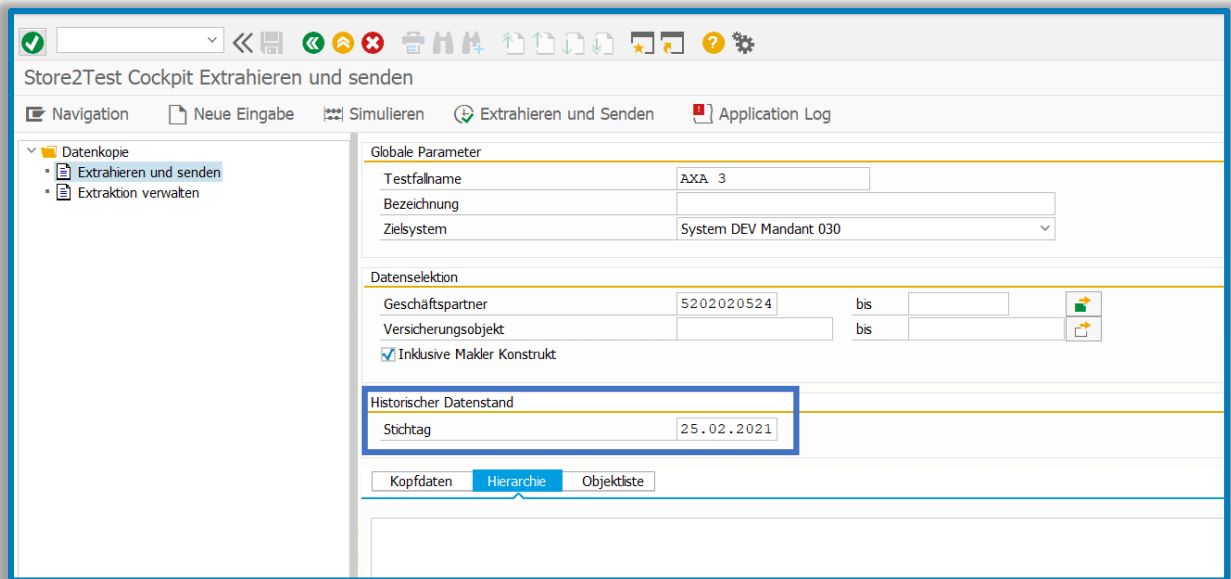


ABBILDUNG 15: STICHTAGSAUSWAHL

Sie können die restlichen Angaben wie im Kapitel 2 beschrieben erstellen, und dahingehend das Stichtagsdatum anpassen, sodass die fehlerhafte Verarbeitung noch nicht durchgeführt wurde.

Beispiel: Der Mahnlauf am 15. März hat im Produktivsystem einen Fehler erzeugt. Sie legen das Stichtagsdatum für den 14. März fest. Store2Test wird dann den Zustand aus dem Produktivsystem erzeugen, BEVOR der Mahnlauf durchgeführt worden ist.

Der Testfall kann dann ins Testsystem übermittelt werden, und es kann unmittelbar mit der Fehlersuche begonnen werden.

Der Stichtag ist vorgelegt mit dem Systemdatum. Wird also KEINE Änderung am Stichtag vorgenommen, extrahiert Store2Test die Daten im momentanen Zustand.

4.2. Identifikation des Stichtags

Der Stichtag wird mit der Extraktion gesichert und wird bei «Extraktion verwalten» einfach erkenntlich gemacht:

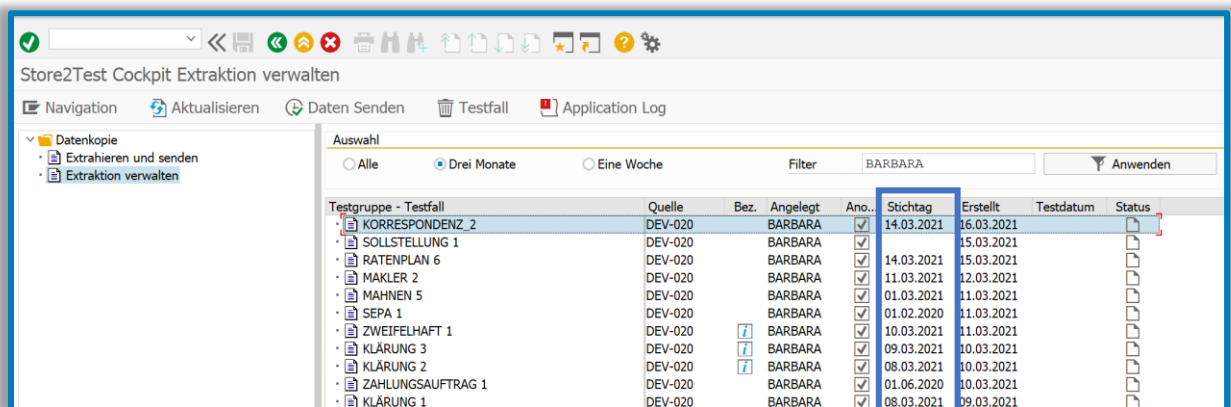


ABBILDUNG 16: STICHTAGSANZEIGE IM QUELLSYSTEM

Ist KEIN Stichtagsdatum angegeben, entspricht das Datum dem Erstellungsdatum des Testfalls.

4.3. Einspielen der Daten im Zielsystem

Auch im Zielsystem ist der Stichtag sichtbar:

Testgruppe - Testfall	Quelle	Bez.	Angelegt	Ano.	Stichtag	Erstellt	Testdatum	Status
KORRESPONDENZ 2	DEV-020		BARBARA	✓	14.03.2021	6.03.2021	16.03.2021	✓
RATENPLAN 6	DEV-020		BARBARA	✓	14.03.2021	5.03.2021	15.03.2021	✓
SOLLSTELLUNG 1	DEV-020		BARBARA	✓	5.03.2021	5.03.2021	15.03.2021	✓
MAKLER 2	DEV-020		BARBARA	✓	11.03.2021	2.03.2021	12.03.2021	✓
MAHNEN 5	DEV-020		BARBARA	✓	01.03.2021	1.03.2021	11.03.2021	✓
SEPA 1	DEV-020		BARBARA	✓	01.02.2020	1.03.2021	11.03.2021	✓
ZWEIFELHAFT 1	DEV-020	?	BARBARA	✓	10.03.2021	1.03.2021	11.03.2021	✓
ZAHLUNGSauftrag 1	DEV-020		BARBARA	✓	01.06.2020	10.03.2021	10.03.2021	✓
KLÄRUNG 2	DEV-020	?	BARBARA	✓	08.03.2021	10.03.2021	10.03.2021	✓
KLÄRUNG 3	DEV-020	?	BARBARA	✓	09.03.2021	10.03.2021	10.03.2021	✓
KLÄRUNG 1	DEV-020		BARBARA	✓	08.03.2021	09.03.2021	09.03.2021	✓
VORBEREITUNG 2	DEV-020		BARBARA	✓	25.02.2021	02.03.2021	02.03.2021	✓
RÜCKZAHLUNG 2	DEV-020		BARBARA	✓	10.02.2021	18.02.2021	18.02.2021	✓
FAKTURIERUNG 1	DEV-020	?	BARBARA	✓	01.12.2020	04.02.2021	04.02.2021	✓
VERZ ERLÖSE 2	DEV-020	?	BARBARA	✓	01.11.2020	04.02.2021	04.02.2021	✓
KORRESPONDENZ 2	DEV-020		BARBARA	✓	15.11.2020	02.02.2021	02.02.2021	✓
MAHNUNG 8	DEV-020		BARBARA	✓	15.12.2020	02.02.2021	02.02.2021	✓

ABBILDUNG 17: STICHTAGSANZEIGE IM ZIELSYSTEM

Nach Bearbeitung der Daten im Zielsystem kann der Ursprungszustand zum Stichtag wiederhergestellt werden, in dem der Testfall erneut eingespielt wird. Dazu sind die gleichen Schritte durchzuführen wie bei der ersten Einspielung des Testfalls (vgl. Kapitel [2.2.1](#)).

Tipp: Der Stichtag kann im Zielsystem NICHT beliebig angepasst werden. Wird ein anderer Stichtag gewünscht, kann der Testfall gelöscht, und mit einem neuen Stichtag aus dem Quellsystem exportiert werden.

5. Add-On Testautomatisierung

Das Add-on Testautomatisierung ist eine Erweiterung der bestehenden Funktionalitäten von Store2Test um eine automatisierbare, wiederholbare Ausführung derselben Testfälle.

Es werden Testdaten und deren Referenzergebnissen im Testsystem definiert. Nach automatisierten Tests werden die neuen Ergebnisdaten gegen die Referenzdaten abgeglichen.

Eine besondere Herausforderung ist die Nachhaltigkeit der Testfälle. Beispielsweise sollen Testdaten aus dem März im November genauso verarbeitet werden können. Deshalb wird der Testfall jeweils neu „bereitgestellt“, resp. um die entsprechende Dauer verschoben.

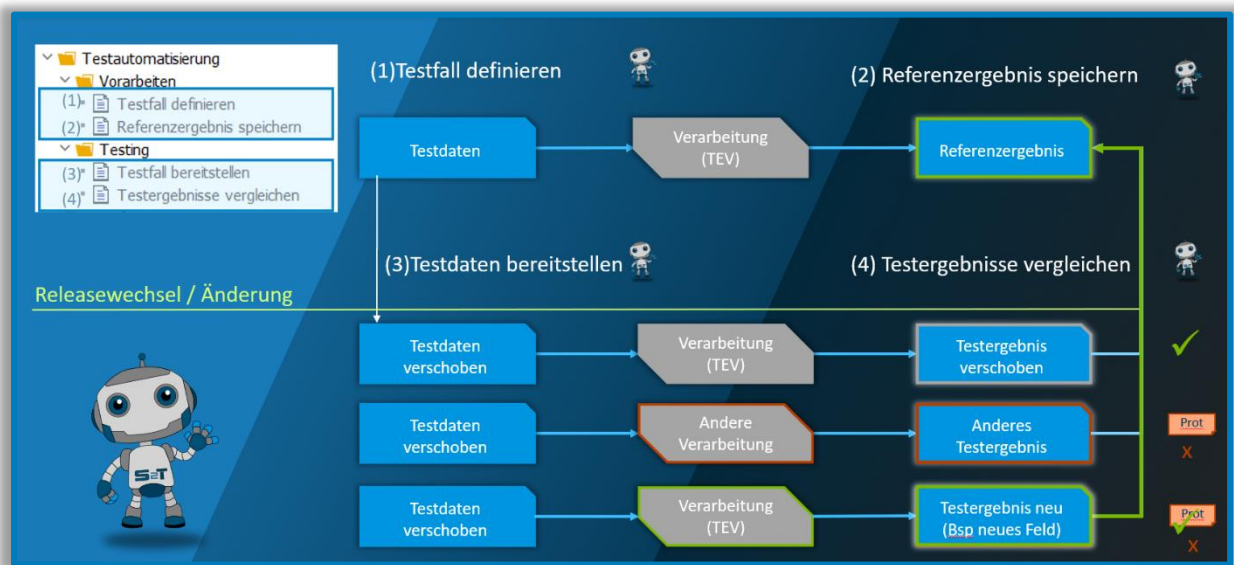


ABBILDUNG 18: ÜBERSICHT TESTAUTOMATISIERUNG

Durch die Testautomatisierung erfahren die Releasetests eine markante Beschleunigung durch folgenden Sachverhalt:

- ✓ Einmalige Definition der Testdaten, kein Auswählen der geeigneten Objekte vor jeder Testausführung
- ✓ Einfache Definition der Referenzergebnisse der zu testenden Verarbeitungen
- ✓ Nachhaltigkeit der Testdaten dank der intelligenten Zeitverschiebung der Testvorlagen
- ✓ Praktische Wiederholbarkeit der Tests
- ✓ Verfügbarkeit aller Schritte der Testautomatisierung als Hintergrundverarbeitung
- ✓ Email-Versand der Übersicht der Testergebnisse
- ✓ Einfaches Aktualisieren der Referenzergebnisse mit neuesten Testergebnissen nach Release

Die Fehleranalyse und deren Korrektur wird durch die Testautomatisierung massiv unterstützt:

- ✓ Exaktes Erkennen von Abweichungen durch Hervorhebung im detaillierten Protokoll
- ✓ Schnellere technische Analyse der Probleme durch Anzeige der verglichenen Daten
- ✓ Gezielte Analyse durch Filter in der Protokollübersicht

Die Testautomatisierung besteht durch ein einfaches Handling:

- ✓ Quelle der Testdaten beliebig wählbar: Produktion oder Testsystem
- ✓ Flexible Strukturierung der Testszenarios durch die Testgruppen

- ✓ Zuweisung Testfall zu einer anderen Testgruppe jederzeit möglich
- ✓ Hierarchischer Aufbau der Fehlerprotokolle anhand der Partnerdaten
- ✓ Separate Auflistung der Massenverarbeitung im Protokoll

5.1. Vorarbeiten

5.1.1. Testfall definieren

Beim Menüpunkt „Testfall definieren“ werden die Testfälle für die Testautomatisierung definiert. Dies kann entweder direkt aus den bereits bestehenden Testfällen durchgeführt werden, oder es können direkt im Testsystem neue Fälle definiert werden.

Bereits bestehender Testfall der Testautomatisierung hinzufügen

Um einen durch die Datenkopie entstandener Testfall der Automatisierung hinzuzufügen, wählt man im Menübaum «Daten einspielen» und markiert den Testfall, der der Automatisierung hinzugefügt werden soll. Nun wird der Button «zur Testautomatisierung» geklickt.

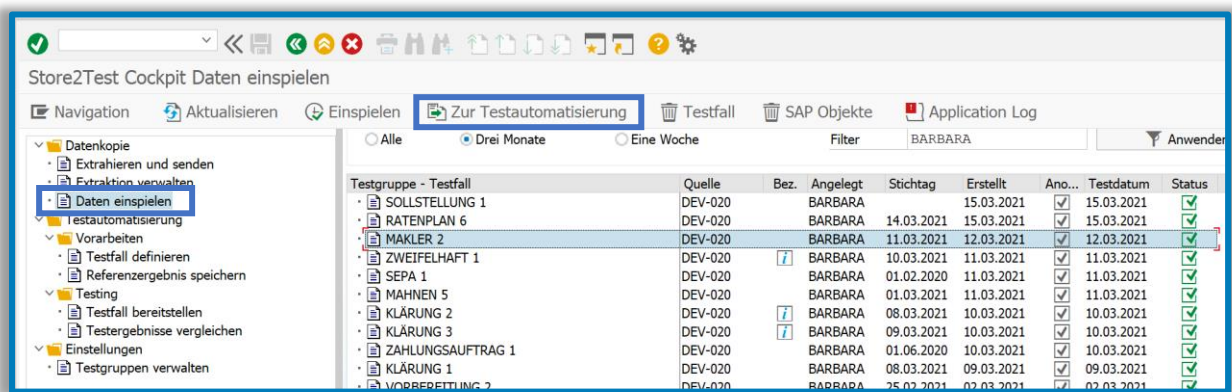
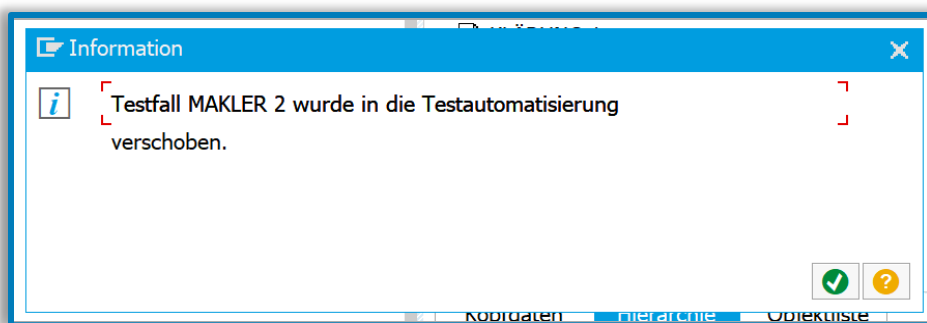


ABBILDUNG 19: HINZUFÜGEN ZUR TESTAUTOMATISIERUNG

Es erscheint folgende Meldung:



Der Testfall ist nun als «Automisierungstestfall» gekennzeichnet und im Menü «Referenzergebnis speichern» als «nicht zugewiesener Testfall» ersichtlch:

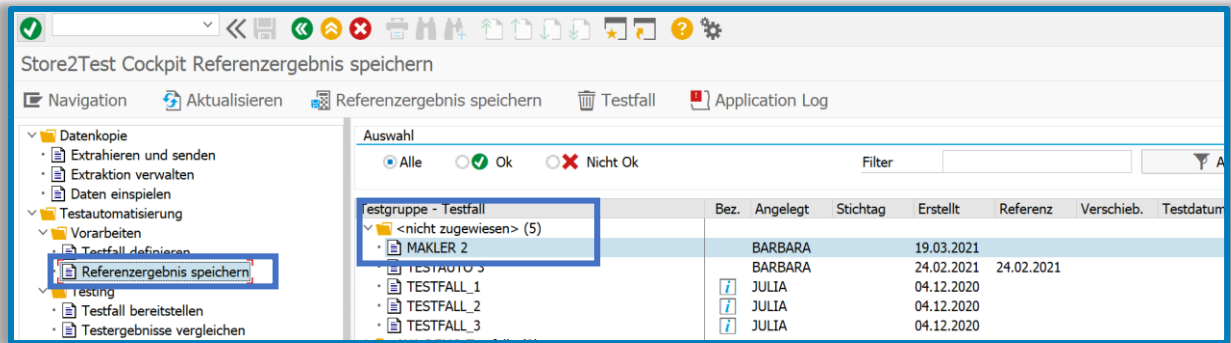


ABBILDUNG 20: TESTFALL DER TESTAUTOMATISIERUNG HINZUGEFÜGT

Um den Testfall einer Gruppe zuzuweisen, verschiebt man den Fall mit «Drag & Drop» in die entsprechende Gruppe.

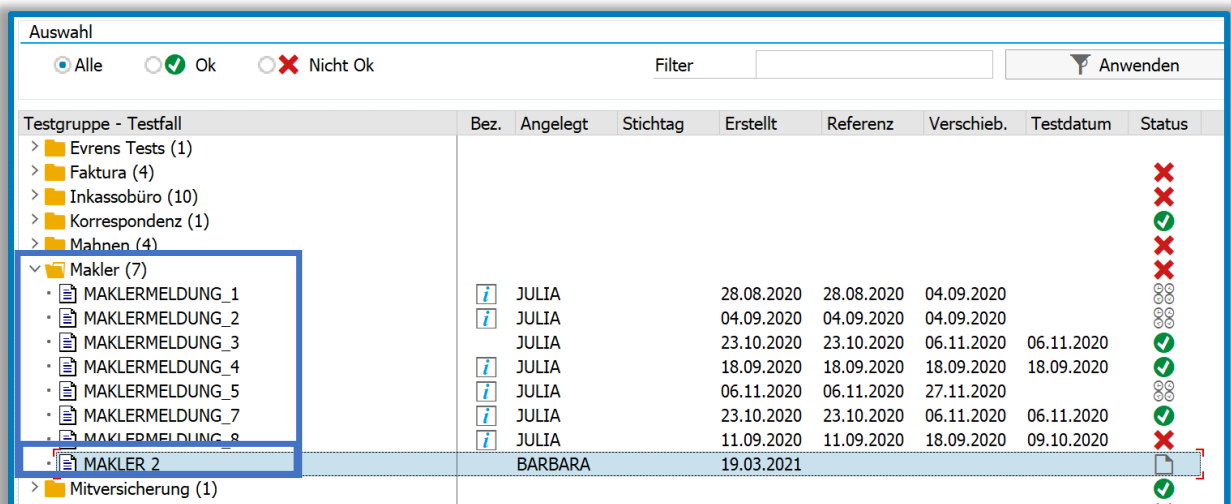


ABBILDUNG 21: TESTFALL EINER TESTGRUPPE HINZUGEFÜGT

Testgruppen können im Menü «Testgruppen» angelegt werden, die Funktionalität wird im Kapitel 5.3 beschrieben.

5.1.2. Verarbeitung durchführen (ausserhalb Store2Test)

Nun wird auf dem Testfall eine Verarbeitung durchgeführt. Dies kann eine einfache Massenaktivität, ein Zahlstapel, oder eine ganze Batchkette sein. Das Referenzergebnis wird dann im nächsten Menüpunkt „Referenzergebnis speichern“ gespeichert.

Dass noch keine Verarbeitung durchgeführt worden ist, resp. das Referenzergebnis noch nicht gespeichert ist, erkennt man am leeren „Referenz“-Feld:

Testgruppe - Testfall	Bez.	Angelegt	Stichtag	Erstellt	Referenz	Verschieb.	Testdatum	Status
> Evrens Tests (1)								
> Faktura (4)								✗
> Inkassobüro (10)								✗
> Korrespondenz (1)								✓
> Mahnen (4)								✗
> Makler (7)								✗
MAKLERMELDUNG_1	JULIA			28.08.2020	28.08.2020	04.09.2020		⊗
MAKLERMELDUNG_2	JULIA			04.09.2020	04.09.2020	04.09.2020		⊗
MAKLERMELDUNG_3	JULIA			23.10.2020	23.10.2020	06.11.2020	06.11.2020	✓
MAKLERMELDUNG_4	JULIA			18.09.2020	18.09.2020	18.09.2020	18.09.2020	✓
MAKLERMELDUNG_5	JULIA			06.11.2020	06.11.2020	27.11.2020		⊗
MAKLERMELDUNG_7	JULIA			23.10.2020	23.10.2020	06.11.2020	06.11.2020	✓
MAKLERMELDUNG_8	JULIA			11.09.2020	11.09.2020	18.09.2020	09.10.2020	✗
MAKLER 2	BARBARA			19.03.2021				⊗
> Mitversicherung (1)								✓

ABBILDUNG 22: TESTFALLANSICHT VOR ERGEBNISSPEICHERUNG

5.1.3. Referenzergebnis speichern

NACH der Verarbeitung werden im Menüpunkt „Referenzergebnis speichern“ auf den Button

 Referenzergebnis speichern

„Referenzergebnis speichern“ erscheint folgende Meldung:

sich die Ergebnisdaten gemerkt. Es



5.2. Testing

In der folgenden Darstellung der schematische Ablauf des Testens dargestellt. In den folgenden zwei Kapiteln werden die Punkte (3) und (4) beschrieben.

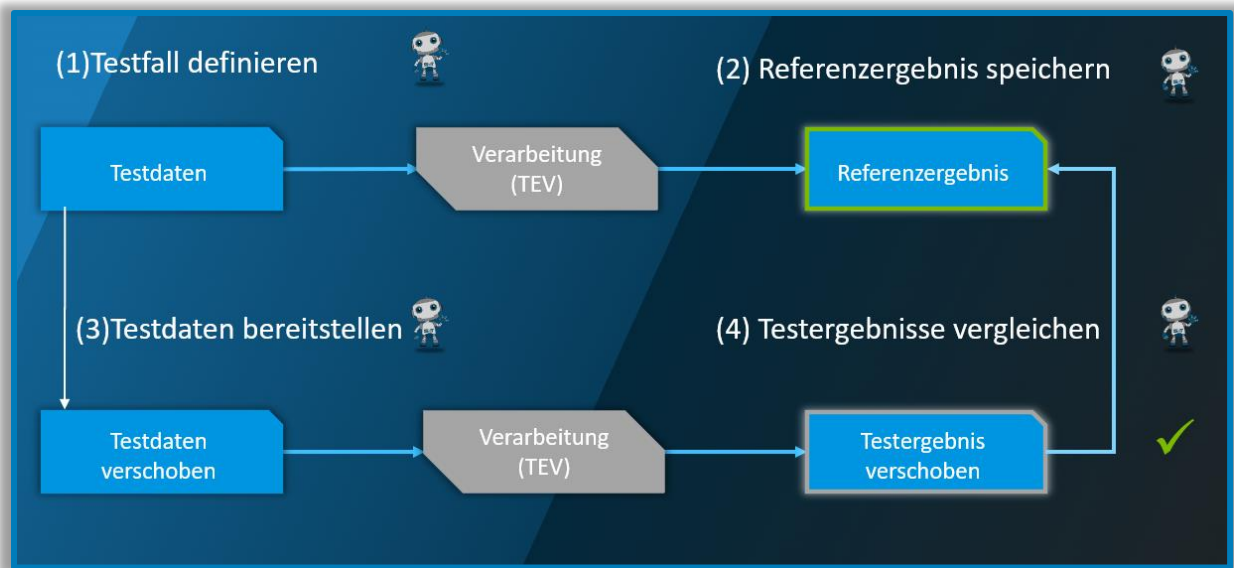


ABBILDUNG 23: ÜBERSICHT TESTAUTOMATISIERUNG, «ERFOLGREICHER TEST»

5.2.1. Testfall bereitstellen

Nachdem der Testfall definiert, die Verarbeitung durchgeführt und das Referenzergebnis gespeichert ist, werden die Testdaten verschoben, resp. zurückgesetzt.

Beachte: Wird am gleichen Tag getestet, so wird der Testfall nur auf die Ausgangslage zurückgesetzt und nicht verschoben. Wird zu einem späteren Zeitpunkt getestet, werden alle Buchungs- und Fälligkeitsdaten entsprechend verschoben. Im Customizing kann eingestellt werden, ob monatsgetreu, quartalsgetreu oder jahresgetreu verschoben werden soll. Z.B Abrechnungszeiträume.

Im Menü «Testfall bereitstellen» wird der Testfall markiert und auf den Button «Testfall bereitstellen» geklickt.



Zeigt der Testfall den Status

an, ist er noch nicht bereitgestellt.

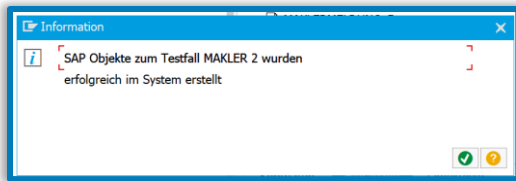
Store2Test Cockpit Testfall bereitstellen

Navigation Aktualisieren **Testfall bereitstellen** Testfall Application Log

Testgruppe - Testfall	Bez.	Angelegt	Stichtag	Erstellt	Referenz	Verschieb.	Testdatum	Status
Evrens Tests (0)								
Faktura (4)								✗
Inkassobüro (9)								✗
Korrespondenz (1)								✓
Mahnen (4)								✗
Makler (8)								✗
MAKLER 2	BARBARA	19.03.2021	19.03.2021					✗
MAKLERMELDUNG_1	JULIA	28.08.2020	28.08.2020	04.09.2020				✗
MAKLERMELDUNG_2	JULIA	04.09.2020	04.09.2020	04.09.2020				✗
MAKLERMELDUNG_3	JULIA	23.10.2020	23.10.2020	06.11.2020	06.11.2020			✓
MAKLERMELDUNG_4	JULIA	18.09.2020	18.09.2020	18.09.2020	18.09.2020			✓
MAKLERMELDUNG_5	JULIA	06.11.2020	06.11.2020	27.11.2020				✗
MAKLERMELDUNG_7	JULIA	23.10.2020	23.10.2020	06.11.2020	06.11.2020			✓
MAKLERMELDUNG_8	JULIA	11.09.2020	11.09.2020	18.09.2020	09.10.2020			✗
Mitversicherung (1)								✓

ABBILDUNG 24: TESTFALLANSICHT VOR BEREITSTELLUNG

Es erscheint folgende Meldung:



Der Status ändert sich auf , sowie auch das «Verschiebedatum» wird nun angezeigt:

Auswahl									
☒ Alle ☐  Ok ☐  Nicht Ok Filter Anwenden									
Testgruppe - Testfall	Bez.	Angelegt	Stichtag	Erstellt	Referenz	Verschieb.	Testdatum	Status	
• Evrens Tests (0)									
> Faktura (4)									
> Inkassobüro (9)									
> Korrespondenz (1)									
> Mahnen (4)									
• Makler (8)									
• MAKLER 2	BARBARA			19.03.2021	19.03.2021	22.03.2021			
• MAKLERMELDUNG_1	 JULIA			28.08.2020	28.08.2020	04.09.2020			
• MAKLERMELDUNG_2	 JULIA			04.09.2020	04.09.2020	04.09.2020			

ABBILDUNG 25: TESTFALLANSICHT NACH BEREITSTELLUNG

Nun muss DIESELBE Verarbeitung erneut durchgeführt werden. Wird eine andere Verarbeitung durchgeführt, sind natürlich Unterschiede in den Ergebnissen vorhanden, welche im Protokoll dargestellt würden.

5.2.2. Testergebnisse vergleichen

Nach der Verarbeitung können die Testergebnisse verglichen werden. Store2Test prüft jedes Feld auf Differenzen zwischen dem Referenzergebnis und dem neuen Testergebnis.

Um das Testprotokoll zu erhalten, klickt man im Menüpunkt „Testergebnisse vergleichen“ auf den Button „Ergebnis vergleichen“  „Ergebnis vergleichen“.

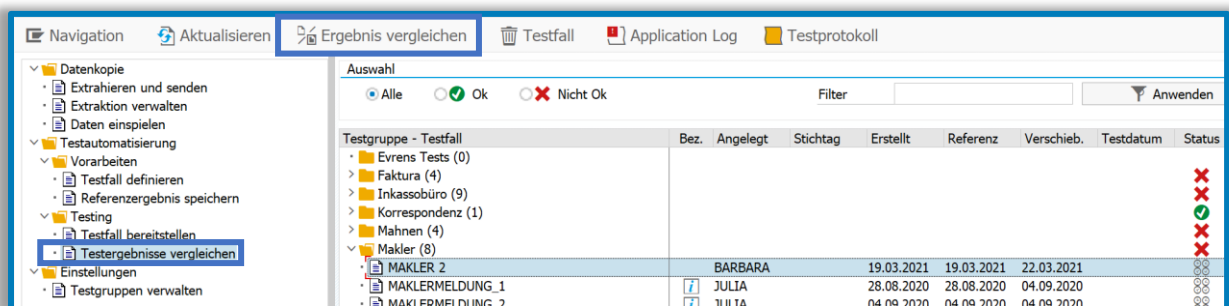
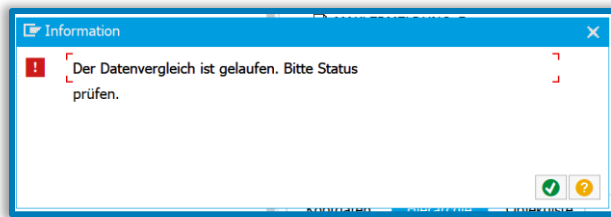


ABBILDUNG 26: ERGEBNISSE VERGLEICHEN

Falls KEINE Meldung erscheint, hat der Vergleich keine Differenzen zwischen dem Testergebnis und dem Referenzergebnis gefunden. Der Status des Testfalls ändert sich zu .

Falls Fehler gefunden werden, erscheint folgende Meldung:



Der Status ändert sich zu  es sind also Abweichungen im Protokoll gefunden worden. Die genaue Beschreibung des Protokolls finden Sie im nächsten Kapitel 5.2.3.

5.2.3. Protokoll anzeigen

Es wird nur dann ein Protokoll angezeigt, wenn Fehler zwischen dem Testergebnis und dem Referenzergebnis gefunden worden sind. Die Anzeige des Protokolls erhält man durch Klicken auf den

Button  Testprotokoll.

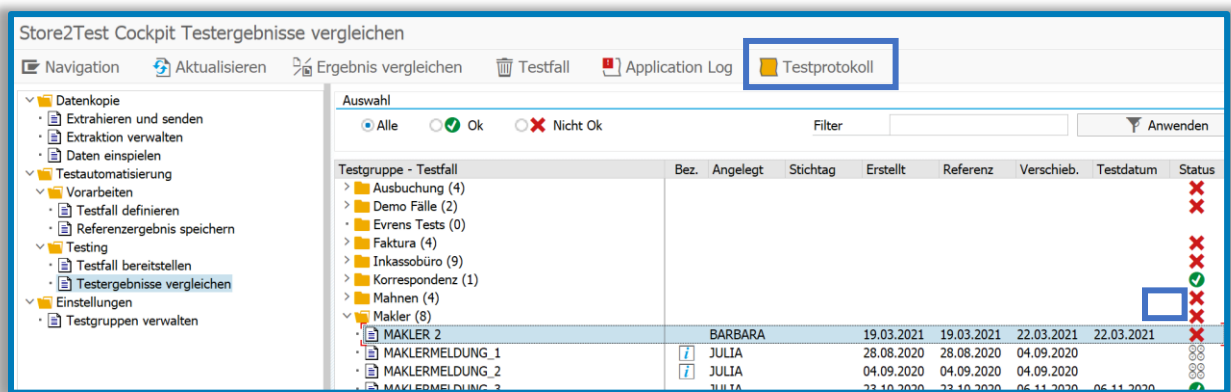


ABBILDUNG 27: AUFRUF TESTPROTOKOLL

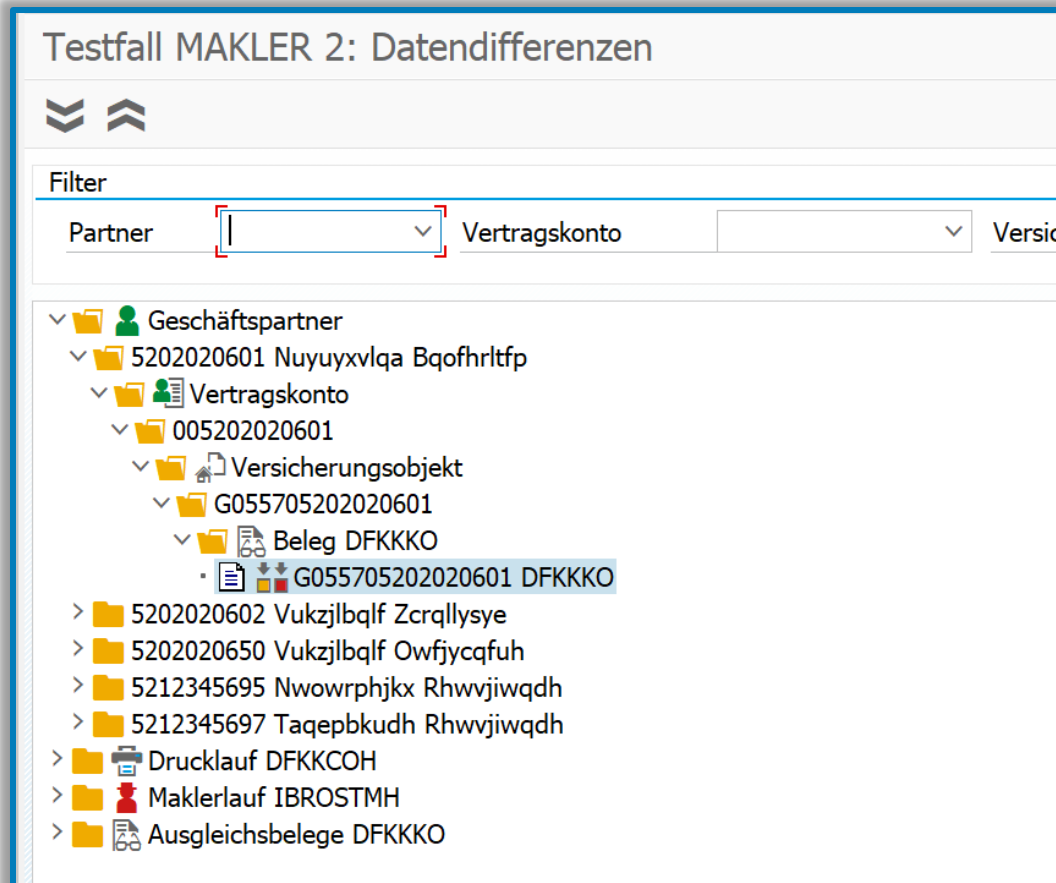
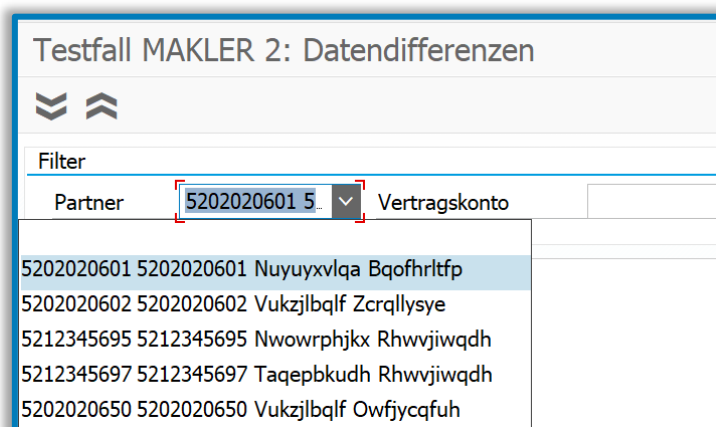


ABBILDUNG 28: PROTOKOLLANSICHT

Das Protokoll ist hierarchisch aufgebaut. Der Cursor springt jeweils auf den Unterschied, den Store2Test gefunden hat.

Tipp: um direkt auf einen Partner oder ein Versicherungsobjekt zu gelangen, kann auch der Filter benutzt werden. Durch Klicken auf einen Pfeil werden die auswählbaren Geschäftspartner und Vertragskonti angezeigt:



Durch Klicken auf einen Fehler (z.B.  ML2103180001000001) erscheinen die Detailangaben des Vergleichs im Reiter „Daten“, oder eine Übersicht im Reiter „Protokoll“.

Testfall MAKLER 2: Datendifferenzen

ML2103180001
Maklerlauf IBROSTMP
ML21031800010000001
ML210318000100000100001
ML2103180001000002
ML210318000100000200001
ML210318000100000300001
ML2103180001 IBROSTMP
ML2103180001 IBROSTMS

Protokoll **Daten**

◀ Unterschied (2/4) ▶ AMNTPROPTR Vorgeschlagener Betrag in Transaktionswährung

Referenzdaten

GeschPartner	Versicherungsobjekt	O	Vertragskonto	Betrag	Betrag Hauswährung	Vorschlag	Erstmaliger Vorschlag
5202020601	G055705202020601	52		2.000,00	0,00	2.000,00	2.000,00

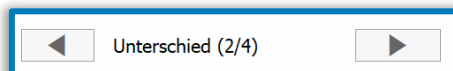
Testdaten

GeschPartner	Versicherungsobjekt	O	Vertragskonto	Betrag	Betrag Hauswährung	Vorschlag	Erstmaliger Vorschlag
5202020601	G055705202020601	52		30.000,00	0,00	30.000,00	30.000,00

ABBILDUNG 29: ANSICHT TESTPROTOKOLL DATEN

Im Reiter „Daten“ sind im oberen Bereich die gespeicherten Daten aus dem Referenzfall dargestellt, im unteren Bereich die Daten von der neuen Testausführung.

Die Unterschiede in den Tabellenfeldern sind rot gekennzeichnet.



Durch Klicken auf

wird der nächste oder letzte Unterschied

angezeigt.

In folgendem Fall fehlt die Maklerverarbeitung.

Ausgleichsbelege DFKKKO
DFKKKO

Protokoll **Daten**

◀ Unterschied (1/1) ▶ * Anzahl der Einträge

Referenzdaten

Ma	Belegnummer	Abstimmsschlüssel AnB	H	Angelegt von	Erfasst am	Erfasst um	Währ	Belegdatum	BuchngsDat	UmrechDat	Referenzbelegnumr
040	100000000219	210319-001	V	SM 02 BARBARA	19.03.2021	08:53:35	EUR	19.03.2021	19.03.2021		
040	600000001012	ML2103180001	V	MB V4 STORE2TEST	11.03.2021	09:40:52	EUR	08.03.2021	08.03.2021		ML2103180001000
040	750000009458	100000000140	V	MB V4 BARBARA	19.03.2021	10:25:34	EUR	19.03.2021	19.03.2021		1000000001400001
040	750000009459	100000000140	V	MB V4 BARBARA	19.03.2021	10:25:34	EUR	19.03.2021	19.03.2021		1000000001400001

Testdaten

Ma	Belegnummer	Abstimmsschlüssel AnB	H	Angelegt von	Erfasst am	Erfasst um	Währ	Belegdatum	BuchngsDat	UmrechDat	Referenzbelegnumme
----	-------------	-----------------------	---	--------------	------------	------------	------	------------	------------	-----------	--------------------

ABBILDUNG 30: KEINE DATEN IM TESTERGEBNIS

5.3. Testen mit Testgruppen

Die Funktionalität der Testgruppen ist besonders vor neuen Releases interessant. Um nicht einzelne Testfälle auszuführen und vergleichen zu müssen, können einige Testfälle in Testgruppen zusammengefasst werden. Eine Tagesendverarbeitung (TEV) kann dann auf allen Testfällen oder gar im ganzen Mandanten ausgeführt werden, und die in einer Testgruppe TEV zusammengefassten Testfälle können mit einem Klick verglichen werden.

5.3.1. Testgruppen anlegen

Im Menübaum unter dem Punkt „Einstellungen“ „Testgruppen verwalten“ können neue Testgruppen angelegt werden. In Testgruppen angelegte Testfälle können gemeinsam bereitgestellt, ausgeführt und verglichen werden.

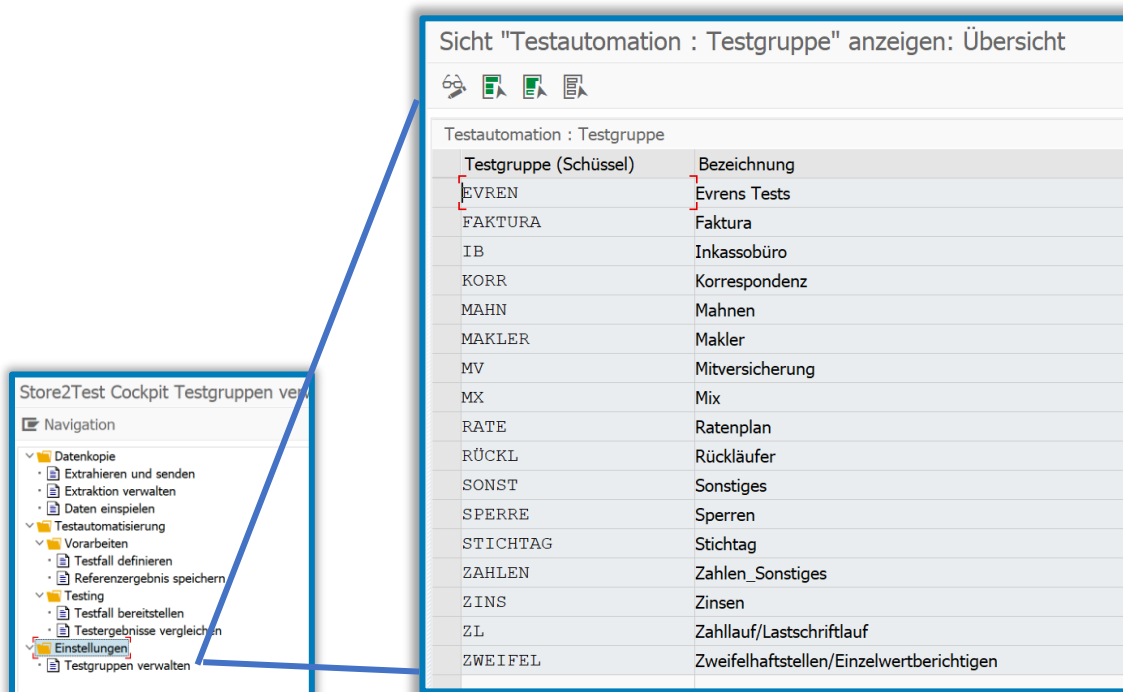


ABBILDUNG 31: TESTGRUPPEN VERWALTEN

Durch Klicken auf das Zeichen „Anzeigen / Ändern“



gelangt man in den Änderungsmodus:

Sicht "Testautomation : Testgruppe" ändern: Übersicht

Neue Einträge

Testgruppe (Schlüssel)	Bezeichnung
EVREN	Evrens Tests
FAKTURA	Faktura
IB	Inkassobüro
KORR	Korrespondenz
MAHN	Mahnen
MAKLER	Makler
MV	Mitversicherung
MX	Mix
RATE	Ratenplan
RÜCKL	Rückläufer
SONST	Sonstiges
SPERRE	Sperren
STICHTAG	Stichtag
ZAHLEN	Zahlen_Sonstiges
ZINS	Zinsen
ZL	Zahllauf/Lastschriftlauf
ZWEIFEL	Zweifelhaftstellen/Einzelwertberichtigen

ABBILDUNG 32: TESTGRUPPEN HINZUFÜGEN

Neue Einträge

Mit dem Button «neue Einträge»
unserem Beispiel die Testgruppe „TEV“.

können neue Testgruppen erfasst werden, in

Sicht "Testautomation : Testgruppe" ändern: Übersicht	
      	
Neue Einträge	
Testautomation : Testgruppe	
Testgruppe (Schlüssel)	Bezeichnung
DEMO	Demo Fälle
FAKTURA	Faktura
IB	Inkassobüro
KORR	Korrespondenz
MAHN	Mahnen
MAKLER	Makler
MV	Mitversicherung
MX	Mix
RATE	Ratenplan
RÜCKL	Rückläufer
SONST	Sonstiges
SPERRE	Sperrern
STICHTAG	Stichtag
TEV	Tagesendverarbeitung
ZAHLEN	Zahlen_Sonstiges
ZINS	Zinsen
ZL	Zahllauf/Lastschriftlauf
ZWEIFEL	Zweifelhaftstellen/Einzelwertberichtigen

ABBILDUNG 33: NEUE TESTGRUPPE

Um Testfälle in dieser Testgruppe zusammenzufassen, müssen Sie in den Menüpunkten „Referenzergebnis speichern“, „Referenzergebnis speichern“ oder „Testergebnisse vergleichen“ die Testfälle mittels „Drag and Drop“ in diese Testgruppe ziehen.

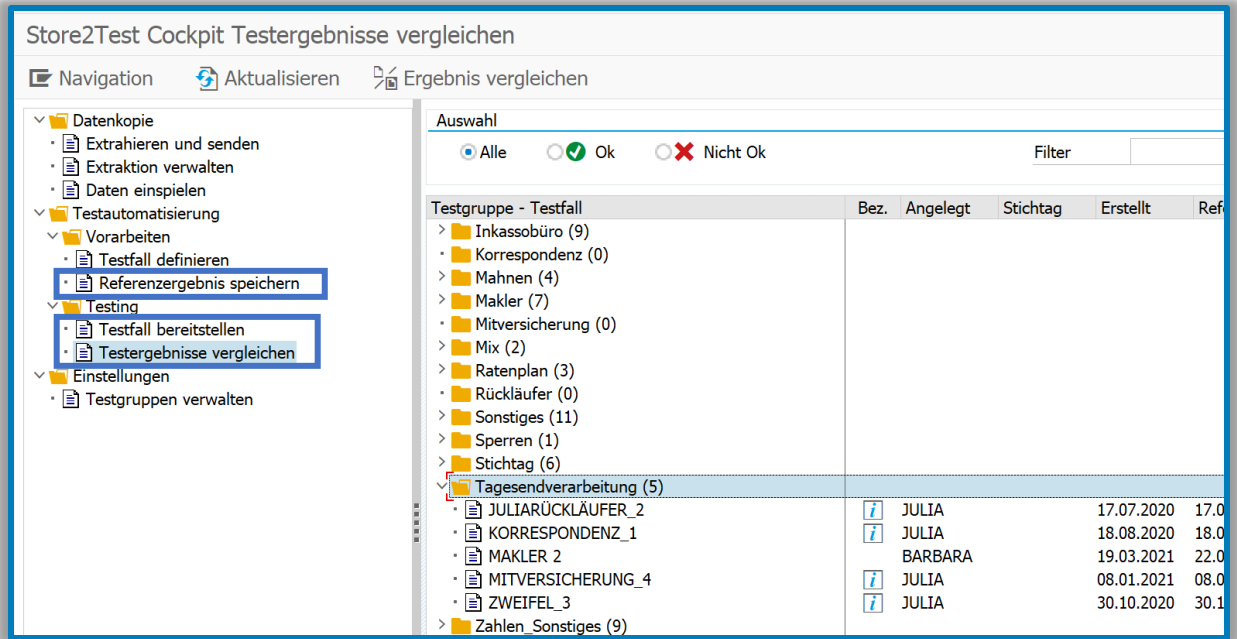
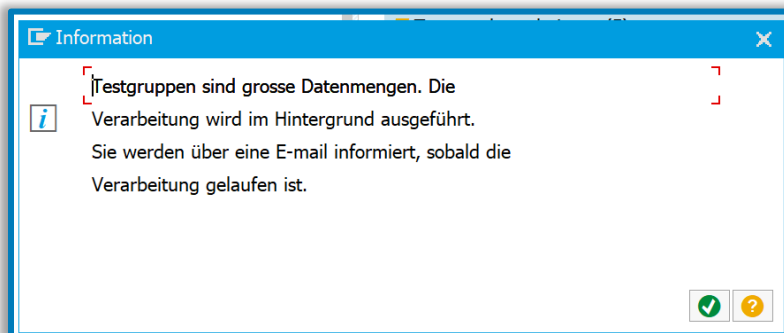


ABBILDUNG 34: TESTGRUPPEN VERWALTEN

5.3.2. Mit Testgruppen testen

Um alle Testfälle einer Testgruppe bereitzustellen, markieren Sie die Testgruppe, und nicht den einzelnen Testfall. Es erscheint folgende Meldung:



Mit Enter bestätigen Sie die Information.

Der Status aller Testfälle wechselt auf „Job“:

> Tagesendverarbeitung (5)							JOB
• JULIARÜCKLÄUFER_2	JULIA	17.07.2020	17.07.2020				JOB
• KORRESPONDENZ_1	JULIA	18.08.2020	18.08.2020	18.09.2020	21.09.2020		JOB
• MAKLER 2	BARBARA	19.03.2021	22.03.2021	22.03.2021	22.03.2021		JOB
• MITVERSICHERUNG_4	JULIA	08.01.2021	08.01.2021	08.01.2021	08.01.2021		JOB
• ZWEIFEL_3	JULIA	30.10.2020	30.10.2020	07.01.2021	07.01.2021		JOB

Sofern eine ihren Benutzerdaten eine Emailadresse hinterlegt ist, werden Sie in einer Email informiert, wann die Testgruppe bereit zur Ausführung ist.

BARBARA <bp@spectrumconsulting.ch> Barbara Petrovic
S2T JOB abgeschlossen: Testfall bereitstellen

Testfall	Testgruppe	Bez.	Quelle	Angelegt	Anonym	Stichtag	Erstellt	Referenz	Verschieb.	Testdatum	Status
JULIARÜCKLÄUFER_2	TEV	1 Rückläufer, mehrere AD-Belege	DEV-040	JULIA		00.00.0000	17.07.2020	23.03.2021	23.03.2021	00.00.0000	##
KORRESPONDENZ_1	TEV	Erstellung saldierter Vertragsauszug	DEV-040	JULIA		00.00.0000	18.08.2020	23.03.2021	23.03.2021	00.00.0000	##
MAKLER 2	TEV		DEV-040	BARBARA		00.00.0000	19.03.2021	23.03.2021	23.03.2021	00.00.0000	##
MITVERSICHERUNG_4	TEV	Standardfall, MV-Lauf, mehrere VO	DEV-040	JULIA		00.00.0000	08.01.2021	23.03.2021	23.03.2021	00.00.0000	##
MIX_3	TEV	Ausgleich zurück, fp05 in Klärung, Zweif	DEV-040	JULIA		00.00.0000	20.11.2020	23.03.2021	23.03.2021	00.00.0000	##
ZWEIFEL_3	TEV	Via FPRV Posten ins Hauptbuch umbuchen	DEV-040	JULIA		00.00.0000	30.10.2020	23.03.2021	23.03.2021	00.00.0000	##

ABBILDUNG 35: INFORMATIONEN IN DER EMAIL NACH JOBENDE

Nun wird die Verarbeitung (TEV, Mahnlauf, etc) durchgeführt.

Danach kann die Verarbeitung verglichen werden.

Um bei gefundenen Differenzen das Testprotokoll zu sehen, muss auf jeden einzelnen Testfall geklickt werden. In diesem Fall weisen fast alle Differenzen auf:

Testgruppe - Testfall	Bez.	Angelegt	Stichtag	Erstellt	Referenz	Verschieb.	Testdatum	Status
> Inkassobüro (9)								✗
• Korrespondenz (0)								
> Mahnen (4)								✗
> Makler (7)								✗
• Mitversicherung (0)								
> Mix (2)								✗
> Ratenplan (3)								✗
• Rückläufer (0)								
> Sonstiges (11)								✗
> Sperren (1)								✓
> Stichtag (6)								✗
✓ Tagesendverarbeitung (6)								✗
• JULIARÜCKLÄUFER_2	JULIA			17.07.2020	22.03.2021	22.03.2021	22.03.2021	✗
• KORRESPONDENZ_1	JULIA			18.08.2020	22.03.2021	22.03.2021	22.03.2021	✓
• MAKLER 2	BARBARA			19.03.2021	22.03.2021	22.03.2021	22.03.2021	✗
• MITVERSICHERUNG_4	JULIA			08.01.2021	22.03.2021	22.03.2021	22.03.2021	✗
• MIX_3	JULIA			20.11.2020	22.03.2021	22.03.2021	22.03.2021	✗
• ZWEIFEL_3	JULIA			30.10.2020	22.03.2021	22.03.2021	22.03.2021	✗

Mit Klicken auf den einzelnen Testfall erhält man das jeweilige Protokoll wie oben beschrieben.

Nach allen Korrekturen sollte dann die Testgruppe insgesamt „grün“ sein.

✓ Tagesendverarbeitung (6)								✓
• JULIARÜCKLÄUFER_2	JULIA			17.07.2020	23.03.2021	23.03.2021	23.03.2021	✓
• KORRESPONDENZ_1	JULIA			18.08.2020	23.03.2021	23.03.2021	23.03.2021	✓
• MAKLER 2	BARBARA			19.03.2021	23.03.2021	23.03.2021	23.03.2021	✓
• MITVERSICHERUNG_4	JULIA			08.01.2021	23.03.2021	23.03.2021	23.03.2021	✓
• MIX_3	JULIA			20.11.2020	23.03.2021	23.03.2021	23.03.2021	✓
• ZWEIFEL_3	JULIA			30.10.2020	23.03.2021	23.03.2021	23.03.2021	✓

Tipp: Wenn das Testergebnis einer Testgruppe nicht „grün“ ist und die Daten sich um ein im Release hinzugefügter Begriff unterscheiden, kann das Referenzergebnis erneut abgespeichert werden. Somit werden neue Felder, neues Customizing etc neu in den Referenzdaten gespeichert, und es werden keine neuen Testdaten benötigt.

5.3.3. Testgruppen löschen

Falls Testgruppen gelöscht werden sollen, kann dies mit der Transaktion SM30 mit der Tabelle ZS2T_TA_TESTGRPH durchgeführt werden. Es muss unbedingt sichergestellt werden, dass keine Testfälle der Testgruppe zugewiesen sind.

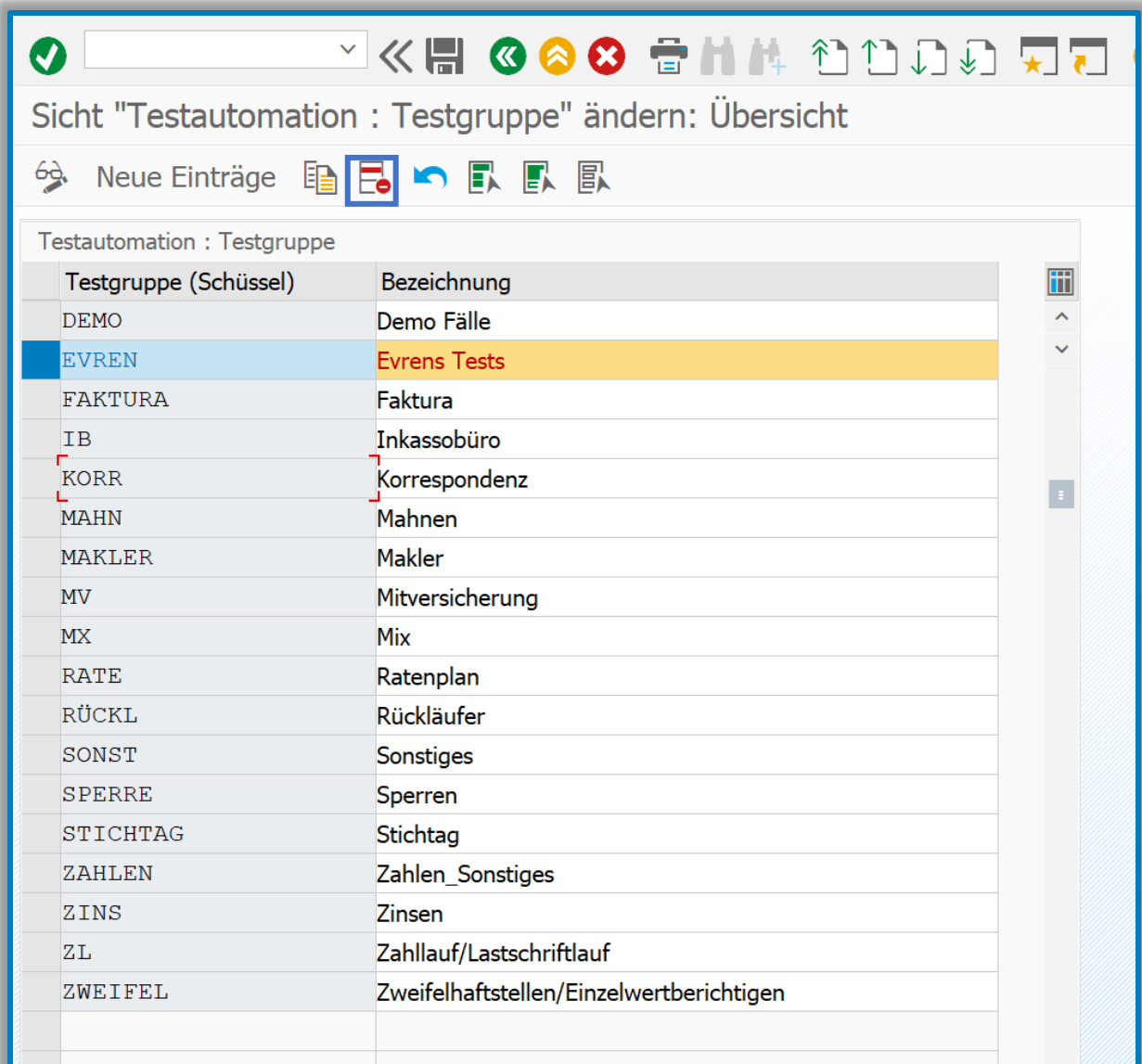


ABBILDUNG 36: TESTGRUPPEN LÖSCHEN

Die Löschung von Testgruppen ist absichtlich nicht direkt aus Store2Test möglich. Somit wird verhindert, dass unbeabsichtigt Testgruppen gelöscht werden.